

Rubus insericatus P.J. Müll. ex Wirtg.

Dichtseidige Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: stumpfkantig, Durchmesser 4-8 mm - Behaarung: dicht behaart - Stieldrüsen: zahlreich zusammen mit Drüsenborsten - Stacheln: zu 8-15 pro 5 cm, über der breiten Basis fast nadelig, schwach bis mäßig geneigt, gerade, 5-6(-7) mm lang; kleine Stacheln und Borsten zerstreut
Blätter	- Blättchenanzahl: fußförmig 5-zählig - Behaarung: oberseits dicht grau schimmernd behaart, unterseits sehr dicht behaart, ohne Sternhaare - Endblättchen: aus ziemlich breitem, ausgerandetem Grund schwach umgekehrt eiförmig mit wenig abgesetzter, 12-20 mm langer Spitze - Serratur: mit feinen, aufgesetzt bespitzten Zähnen und teilweise etwas auswärts gekrümmten Hauptzähnen - Blattstiel: mit 8-13 mäßig geneigten, aber kaum gekrümmten, 2,5-5 mm langen Stacheln
Blütenstand	- Form: breit-konisch - Blätter: die Spitze auf 5-10 cm unbeblättert - Achse: dicht behaart, mit teilweise in der Behaarung versteckten Stieldrüsen; Stacheln zu 4-7 pro 5 cm - Kelch: meist unbestachelt, nach der Blüte locker zurückgeschlagen - Kronblätter: (schmal) elliptisch, weiß oder höchstens ganz schwach rosa - Staubblätter: Staubfäden länger als die gelblichweißen Griffel; Antheren kahl - Fruchtknoten: behaart

Ähnliche Taxa: *R. cinerascens*, *R. pannosus*, *R. viscosus* (alle mit rosa Kronblättern)

Verbreitung: Regionalart des Hunsrücks, insbesondere im Nordost-Hunsrück, südwestlich bis in den Raum Hermeskeil.